

Berichtigung!

[12838.]

Zu meiner Anzeige im Börsenbl. Nr. 89 — 91 ist der Preis des

Portr. Sr. Heiligkeit des Papstes Pius IX.

aus dem großen Gedenkblatte mit facsimilirtem Segenspruch in Kreide auf chines. Papier irrtümlich mit 15 S ℓ statt 20 S ℓ pr. Blatt m. 50% Rab. gegen baar angegeben und muß es ferner heißen: jedoch nicht unter Abnahme von 3 Blatt, was bei event. Bestellungen gef. zu beachten bitte.

Achtungsvoll
C. F. Calow's Kunstverlag in Köln.

[12839.] Soeben erschien:

Keller's Zweite Reisekarte der Schweiz,

Massstab 1 : 440,000,
Ausgabe von 1869,

nach Dufour's topogr. Karte sorgfältig berichtet, und ergänzt bis auf die neueste Zeit, mit genauer Angabe aller Eisenbahnstationen und Posttrouten.

Auf Leinwand und in Calico-Umschlag, mit div. werthvollen Beigabe-Cartons, Preis 7 fr. ordin. (1 fl 26 N ℓ .)

Diese neue Ausgabe ist nicht ohne die Beigabe-Cartons zu haben, als wenn in albo. Von ungebrauchten Exemplaren der 1868r Ausgabe ist noch etwas Vorrath, welcher von 7 fr. ordin. herabgesetzt ist auf

6 fr. ordin. (1 fl 18 N ℓ) pro Exemplar mit Beigabe Cartons.

5 fr. ordin. (1 fl 10 N ℓ) pro Exemplar ohne Beigabe-Cartons;

diesen Ladenpreis trägt jedes Exemplar aufgestempelt, dazu die Etiquette:

„Revue p. rapport aux chemins de 1869.“
fer et aux courses postales en

Die wirkliche 1869r Ausgabe dagegen trägt auf dem etwas verschönerten Aussentitel keine Jahreszahl.

A condition kann ich diese Karte so wenig als meine übrigen Artikel abgeben, sondern höchstens zur Einsicht für bestimmte kurze Zeit. Sie ist übrigens ja längst bekannt.

Von

Keller's Erster Reisekarte der Schweiz,
Massstab 1 : 500,000,

erscheint dies Jahr keine Normalausgabe, dagegen eine wohlfeile lithographische (ohne gemalte Postkurse), zu dem ermässigten Preise von 2 fr. 50 c. ordin. (20 N ℓ) per Exemplar auf Leinwand.

Daneben besteht noch

Keller's Kleine Reisekarte der Schweiz,
Massstab 1 : 850,000, auf Lnwd., Preis
1 fr. 50 c. ordin. (12 N ℓ).

Meine frühere, sogenannte „Lithographirte Reisekarte der Schweiz“ ist ganz eingegangen.

Im Laufe des Sommers wird bei mir erscheinen:

Keller's neue Wandkarte der Schweiz,
Massstab 1 : 200,000, 8 Bl. Royal-
Format.

Bei einer Bestellung für wenigstens 30 fr. oder 8 fl ordin. gegen baar kann ich 30%

Rabatt gewähren, unter diesem Betrag aber 25 %.

10 + 1 Exemplar, wenn auf einmal bestellt. Die 10 Exemplare können aus den verschiedenen Ausgaben der „Zweiten Reisekarte“ assortirt sein, nicht aber aus ganz verschiedenen Karten.

Zürich, Ende April 1869.

Hch. Keller's geogr. Verlag.

A. Hartleben's Verlag in Wien.

[12840.]

Soeben erschienen in unserem Verlage:

22 Illustrationen

zu

1866 oder Custozza und Königgrätz.

Historisch-romantische
Enthüllungen aus Oesterreichs
neuester Geschichte.

Inhalt:

Titelbild. — 1. Bismarck und Roon. — 2. Eine geheime Gesellschaft. — 3. Die Verhaftung. — 4. König Georg und sein Rathgeber. — 5. Klapka, Lamarmora und Weiher. — 6. Graf Woronski bei den Schmugglern. — 7. Ein Zweikampf auf dem Schlachtfelde. — 8. Ein Engel der Barmherzigkeit. — 9. Der Bürgermeister von Trautenau. — 10. Die Rettung. — 11. Dem Tode entronnen. — 12. Unter Kameraden. — 13. Die Versöhnung am Grabe. — 14. Am Tage von Königgrätz. — 15. Ein preussischer Spion. — 16. Die Kriegsliste. — 17. Der Casseneinbruch. — 18. „Ernst, mein theurer Ernst!“ — 19. Das Siegeszeichen von Lissa. — 20. Die ungarische Legion. — 21. Die tapferen Alpenjäger.

In Umschlag eleg. geh.

10 N ℓ ord.

In Rechnung 25 %; baar 40 %; 11/10.

Diese von erster Künstlerhand wahrhaft prächtig ausgeführten Holzschnitte im Formate des Werkes werden für die nach Zehntausenden zählenden Abnehmer des in 15 Auflagen verbreiteten „Custozza“ eine willkommene nachträgliche Gabe bilden. Wir liefern nur mässig à cond. und bitten zu verlangen.

A. Hartleben's Verlag in Wien.

Nur auf Verlangen!

[12841.]

Bei Ch. Meyri in Basel ist soeben erschienen:

Die Kurzsichtigkeit,

ihre

Ursachen und Folgen,

mit

besonderer Berücksichtigung der Schule.

Populärer Vortrag

von

Dr. Schieß-Gemuseus,

Professor der Augenheilkunde in Basel.

Preis 5 N ℓ — 18 fr.

[12842.] Heute wurde ausgegeben und steht auf Verlangen zu Diensten:

Sübner, Karl, Königl. Justizrath u. General-Landschafts-Syndicus, die Reformen auf dem Gebiete des Immobilien-Sachenrechts nach dem Entwurfe eines Gesetzes „über den Eigenthumserwerb und die dingliche Belastung der Grundstücke, Bergwerke und selbständigen Berechtigungen“ in Verbindung mit dem Entwurfe einer Hypotheken-Ordnung. 5 Bogen. gr. 8. Preis 12 S ℓ , 9 S ℓ netto. Gegen baar 8 S ℓ und 13/12 Erpl.

Binnen kurzem erscheint:

Korb, Ferd., Was heißt und ist das geistige Eigenthum an literarischen Erzeugnissen? Einige Bemerkungen zur Kritik desselben. Ca. 6 Bogen. gr. 8. Preis ca. 15 S ℓ .

Wir bitten zu verlangen, der kleinen Auflage wegen jedoch gefälligst mässig à condition.

Nur gegen baar versenden wir:

Pharmacopoea Policlinici

von

Geheimrath Prof. Dr. Lebert.

16. 18 Seiten. Preis 3 S ℓ , 2 S ℓ netto.
Breslau, den 28. April 1869.

H. Goforsky's Buchhdlg.
(L. F. Maske.)

Für die Reisezeit.

[12843.]

In unserem Verlage ist erschienen:

Eisenbahnkarte

von

Central-Europa.

Mit Anführung der im Bau begriffenen und projectirten Bahnen.

Bearbeitet

von

Dr. Julius Michaelis.

= 1869. =

Cart. 15 N ℓ mit 33 $\frac{1}{3}$ %. Gegen baar 50%.
Auf Leinwand 1 fl mit 25%. Gegen baar mit 33 $\frac{1}{3}$ %.

Die projectirten Bahnen machen die Karte auch Börsenmännern und Eisenbahn-Actionären sehr brauchbar. Wir sind nur im Stande, feste Bestellungen zu expediren.

Königl. Hofbuchhdlg. von Herm. Burdach
in Dresden.

[12844.] Soeben erschien und wurde nach den eingegangenen Bestellungen versandt:

Der Irrenfreund.

Eine psychiatrische Monatsschrift.

Herausgegeben von Koster und Brosius.
11. Jahrg. 1869. Nr. 1.

Preis pro cpl. 25 N ℓ mit $\frac{1}{4}$ Rabatt.

Ich kann diesen Commissionsartikel nur gegen baar expediren, ebenso die demnächst erscheinenden

Memorabilien,

Monatsschrift für praktische Aerzte.

Preis pro Jahrg. 3 fl mit $\frac{1}{4}$ Rabatt.

und erbitte die Angabe Ihres Bedarfs, falls nicht schon geschehen, recht bald.

Heilbronn, den 27. April 1869.

C. F. Schmidt.